

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 – 2016  
Anhörung der Bezirksausschüsse

### Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes Ludwigvorstadt-Isarvorstadt

Antrag vom 29.03.2012:	Stellungnahme des Planungsreferats:
<p><b>Ziffer 4b:</b></p> <p>Bau von Anwohnergaragen</p>	<p><b>Zu Ziffer 4b:</b></p> <p>Zu den ergänzend aufgenommen Standortüberlegungen für Anwohnergaragen unter Schulhöfen innerhalb des Mittleren Rings (hier: Fachoberschule, Lindwurmstraße 90) wird im Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.03.2011 "<b>Anwohnergaragen in München – Umsetzungsstand und Fortschreibung</b>" Folgendes ausgeführt:</p> <p>"Aufgrund bereichsweise fehlender städtischer Baugrundstücke oder geeigneter Flächen im öffentlichen Straßenraum, wurden vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Rahmen der Untersuchungen nach möglichen Standorten für Anwohnergaragen auch Schulstandorte innerhalb des Mittleren Rings in die Standortüberlegungen einbezogen. Die meisten Schulstandorte erwiesen sich jedoch als äußerst problematisch, da durch den Bau einer Anwohnergarage mit Beeinträchtigungen für Schülerinnen und Schüler durch einfahrende Autos gerechnet werden muss. Auch die in der Nähe des Schulgebäudes gelegenen Zu- und Abluftschächte werden als Nachteil empfunden. Aus Sicht des Polizeipräsidiums München ist die Errichtung von Anwohnergaragen nicht mit den Bemühungen vereinbar, die Sicherheit in und im Umfeld von Schulen zu erhöhen. Negativ beurteilt wird, dass der Zugang in die Garagen i.d.R. kaum kontrolliert werden kann.</p> <p>Da die Schulstandorte bereits im Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.07.2003 in Priorität 3 eingestuft waren und nur in Betracht kommen sollten, wenn sich kein anderer Standort in der näheren Umgebung findet, wird es nun für sinnvoll erachtet, die Schulstandorte gänzlich aus der Prioritätenliste zu streichen. Statt dessen sollen zusätzliche Anwohnerstellplätze über private Bauvorhaben im Rahmen des „2000-Stellplätze-Programms“ verstärkt gefördert und/oder mittels Parkraummanagementmaßnahmen die Parkmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner verbessert werden.“</p>

**Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West**

Antrag vom 29.03.2012:	Stellungnahme des Planungsreferats:
<b>Ziffer 9:</b>	<b>Zu Ziffer 9:</b>
Bau einer Anwohnergarage im Zentrum Westschwabings	<p>Im Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.03.2011 "<b>Anwohnergaragen in München – Umsetzungsstand und Fortschreibung</b>" wurde zu den möglichen Standorten am Kurfürstenplatz, Kölner Platz und Pündterplatz folgendes ausgeführt:</p> <p>"Alle drei Standorte haben sich nach derzeitigem Kenntnisstand aufgrund des zu hohen technischen Aufwands, aufgrund zu hoher Herstellungskosten oder aufgrund problematischer städtebaulicher Auswirkungen, als nicht umsetzbar herausgestellt. Aktuell besteht noch die Möglichkeit, ggf. zusätzliche Anwohnerstellplätze in der Mitte des Stadtbezirkes Schwabing-West, auf dem Grundstück der SWM GmbH in der Nordendstraße unterzubringen. Dort sollen im Zuge der von der SWM GmbH angestrebten Nutzungs- und Neuordnungsüberlegungen zusammen mit der Erneuerung des dortigen Umspannwerkes, zusätzliche Anwohnerstellplätze mitberücksichtigt werden. Es handelt sich hierbei nicht um eine städtische Anwohnergarage sondern aller Voraussicht nach um Stellplätze, die über das 2000-Stellplätze-Programm bezuschusst werden können. Der Standort „SWM-Grundstück in der Nordendstr.“ wird wegen des absehbaren Bedarfs in die 2. Priorität des Anwohnergaragen-Konzeptes aufgenommen."</p> <p>Da es sich hierbei aller Voraussicht nach um keine städtische Anwohnergarage handelt, sondern um zusätzliche Stellplätze, die über das "2000-Stellplätze-Programm" lediglich bezuschusst werden können, ist eine Aufnahme in das MIP nicht angezeigt.</p> <p>Aktuell wurde seitens der SWM GmbH eine städtebauliche Untersuchung für ein Konzept zur Flächennutzung an der Arcis- / Nordendstraße in Auftrag gegeben, das auch die Frage einer möglichen Unterbringung von Anwohnerstellplätzen im Gesamtkontext mit abdecken soll.</p>

**Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg**

Antrag vom 04.04.2012:	Stellungnahme des Planungsreferates:
<p><b>Ziffer 15:</b></p> <p>Anwohner Tiefgarage Dom-Pedro-Straße</p>	<p><b>Zu Ziffer 15:</b></p> <p>Im Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.03.2011 "<b>Anwohnergaragen in München – Umsetzungsstand und Fortschreibung</b>" wurde zum Standort Dom-Pedro-Straße folgendes ausgeführt:</p> <p>"Im Bereich außerhalb des Mittleren Ringes können aktuell 4 zusätzliche Anwohnerstellplätze auf dem Grundstück Orffstr./Dom-Pedro-Straße, im Zuge der Bebauung mit sozial gefördertem Wohnungsbau sowie einer Kinderkrippe, in der vorgesehenen Tiefgarage geschaffen werden.</p> <p>Der Bau einer Anwohnergarage unter der Dom-Pedro-Straße innerhalb des Mittleren Ringes, im Abschnitt zwischen Landshuter Allee und Leonrodplatz, kann u.a. aufgrund einer umfangreichen Kanalverlegung nur mit einem sehr hohen technischen und finanziellen Aufwand realisiert werden. Als mögliche Alternative könnten im Zuge der neuen städtebaulichen Entwicklungsüberlegungen auf dem Grundstück Dachauer Straße 110-114 und auf dem Gelände der Luitpold-Kaserne, ggf. zusätzliche Anwohnerstellplätze mit berücksichtigt werden."</p> <p>Seinerzeit wurde festgelegt, den Standort Dom-Pedro-Straße bis zu einer endgültigen Entscheidung in die 2. Priorität einzustellen.</p>

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 – 2016  
Anhörung der Bezirksausschüsse

**Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirks Moosach**

Antrag vom 20.03.2012:	Stellungnahme des Planungsreferates:
<p><b>Ziffer 20:</b></p> <p>S-Bahnhof Olympiastadion, Einrichtung einer Spielmeile</p>	<p><b>Zu Ziffer 20</b></p> <p>Die Federführung für das weitere Verfahren liegt beim Baureferat, das eine Stellungnahme abgegeben hat.</p>

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012 – 2016  
Anhörung der Bezirksausschüsse

**Bezirksausschuss des 21. Pasing-Obermenzing**

Antrag vom 19.04.2012:	Stellungnahme des Planungsreferates:
<p><b>Ziffer 22:</b></p> <p>Absiedlung des Gewerbegebiets an der Paul-Gerhardt-Allee und Bau einer geeigneten verkehrlichen Anbindung (z. B. Tunnel) an die Landsberger Straße</p>	<p><b>Zu Ziffer 22</b></p> <p>"Die verkehrliche Erschließung des Planungsgebietes Paul-Gerhardt-Allee ist über das umliegende, vorhandene Erschließungsstraßen- und Wegenetz, eine ÖPNV-Ertüchtigung i.S. Buslinienführung mit Taktverdichtung und dem zusätzlichen Lückenschluss der übergeordneten Fuß- und Radwegeverbindung im Zuge der Achse Hauptbahnhof-Laim-Pasing vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist auch eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer nördlich der Bahnanlagen über die Offenbachstraße geplant. Aufgrund der vorgesehenen Beschlussfassung hinsichtlich des o.g. Brückenbauwerkes im Jahr 2013 wird um die rechtzeitige Einstellung entsprechender Planungsmittel gebeten."</p>